

Lucrativer Nebenartikel
[42220.] für
Buchbindereien mit Ladenkundschaft,
Schreibmaterialienhandlungen
und
Gefinde-Vermietungs-Comptoire.

In unterzeichnetem Verlage sind erschienen:
Gefinde-Dienstbücher,
nach Vorschrift des Ministeriums des
Innern angefertigt.

Bezugsbedingungen:

1. Nach Vorschrift in starken Pappdeckel ge- bunden:	2. Ungebunden, je- doch gefalzen:
40 Expl. 3 M.	60 Expl. 3 M.
130 " 9 "	130 " 6 "
550 " 35 "	550 " 23 "
1100 " 67 "	1100 " 43 "

NB. Für Diejenigen, welche den Bezug ungebundener Dienstbücher vorziehen, bemerken wir, daß nach ministerieller Vorschrift als Einband ein fester Pappdeckel von 16 Centimeter Höhe und 10 Centimeter Breite erforderlich ist. Nichtvorschriftsmäßige Dienstbücher dürfen von den Behörden nicht ausgefertigt werden.

Probeexemplare

versenden wir auf Wunsch gratis und franco. Als einfachste und billigste Bezugsart empfiehlt sich die Bestellung vermittelt Postanweisung unter Beifügung des Paketportos für frankirte Uebersendung. Eine Partie von 130 gebundenen Exemplaren wiegt 4 Kilogramm, wofür das Porto bis 10 Meilen 25 S. und auf alle weiteren Entfernungen 50 S. beträgt.

Placate fürs Schaufenster
legen wir auf Verlangen gratis bei.
Achtungsvoll

Wilh. Gottl. Korn, Verlagsbuchhandlung
in Breslau.

[42221.] **Katholische Verleger**
machen wir auf das in unserm Verlage erscheinende Sonntagsblatt

„Leo“

als recht wirksames Insertionsorgan, besonders für populäre Artikel, aufmerksam. Redacteur: Prof. Dr. Rebbert. Abonnentenzahl: 23,000. Insertionspreis pro 2spaltige Petitzeile 50 S. Wir geben 33 1/3 % Rabatt und stellen den Betrag in Jahresrechnung.

Ferner empfehlen zur Insertion:

Viborius-Vote. Politische Zeitung, täglich erscheinend. Preis pro 5spaltige Petitzeile 10 S.

Paderborn.

Die Donifacius-Druckerei.

Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.
[42222.]

Die Krankencasse des Verbandes zahlt wöchentlich 15 M. Krankengeld und bei zweijähriger Mitgliedschaft im Sterbefalle 150—500 M. Begräbnisgeld.

Anmeldungen sind an den Vorsitzenden, Herrn E. Baldamus, zu richten, von dem auch die Statuten auf Verlangen versandt werden.

Die lithographische Anstalt
[42223.] von
C. Kirst

in Leipzig, Lange Strasse 9,
liefert in vorzüglichster Ausführung
und in kürzester Zeit alle in dies Fach
einschlagenden Arbeiten.
Speciell:

Illustrationen für wissenschaftliche Werke
und Zeitschriften; technische Abbildungen
jeder Art. Portraits, Ansichten, Karten,
Pläne, Titel, Placate etc. in geschmack-
vollster Ausführung. Vorlagen und Muster-
blätter für Kunst und Gewerbe etc. in allen
Manieren der Lithographie.

Auction Kreyssig-Manhayn,
den 27. September 1880 u. folg. Tage.
[42224.]

Da die Auction bestimmt am oben be-
zeichneten Tage beginnt, so ersuche ich
höflichst um gefällige rechtzeitige Einsendung
der Aufträge zu derselben.

Frankfurt a/M. Ludolph St. Goar.

[42225.] Ich suche ein Portr.-Cliché vom Abg.
Fhr. von Schorlemer-Nisi sofort zu kaufen.
Um Probe-Abzug und Preisangabe ersucht
R. van Aken in Lingen.

Außerordentliche Preisherabsetzung.

[42226.]

Verzeichniß
werthvoller Werke
aus dem Verlage von
Carl Rümpfer in Hannover,

welche durch alle Buchhandlungen Deutschlands
und des Auslandes für die beigelegten äußerst
billigen Preise gegen Baarzahlung zu beziehen sind.

Von obigem für das Publicum bestimmten
Verzeichniß stelle ich den verehrlichen Sortiment-
handlungen, welche sich dafür interessieren wollen,
Exemplare in jeder Anzahl gratis zur Ver-
fügung. Dasselbe ist einen Druckbogen groß Octav
stark und enthält vorzugsweise: Deutsche
Sprache und Literatur, Geschichte, Cul-
turgeschichte, Biographien, Memoiren,
Briefwechsel, Kunstgeschichte, Natur-
wissenschaft und Belletristik.

Von den Ordinärpreisen gebe ich gegen
baar 25 %, bei den Romanen 33 1/3 resp.
50 % Rabatt.

Die Preisherabsetzung erlischt, sowie die dafür
bestimmten Exemplare vergriffen sind.

Ich bitte, verlangen zu wollen.

Hannover, den 18. September 1880.

Carl Rümpfer.

[42227.] **Alle Annoncen**

sowohl für politische Zeitungen, Provinzial-
blätter als für Fachzeitschriften werden ohne
Kostenerhöhung am billigsten und promptes-
ten befördert durch die Zeitungs-Annoncen-
Expedition von

Rudolf Mosse, Leipzig.

Zeitungsverzeichniß (Insertionsstarif) sowie
Kostenanschläge gratis und franco.

Bei buchhändlerischen Aufträgen er-
höhter Rabatt.

P. Stühlen's
Ingenieur-Kalender für 1881.

[42228.]

Die Ausgabe von „P. Stühlen's In-
genieur-Kalender für 1881“ erfolgt am
22. September c. (Mittwoch) Vormittags bei
meinem Commissionär, Herrn H. Fries in
Leipzig. Vor der allgemeinen Versendung werden
directe Sendungen von Essen aus nicht gemacht,
es ist daher rathsam, den Herren Commissionären
betreffs Versendung und Einlösung der Pakete
gef. rechtzeitig die nöthigen Ordres zu ertheilen.
Essen, 10. September 1880.

G. D. Bädeler.

Clichés.

[42229.]

Von den Illustrationen der in meinem Ver-
lage erscheinenden Journale:

Das Buch für Alle.

Illustrirte Chronik der Zeit.

offerire ich Clichés in Kupfer per □Centimeter
à 10 Pfennig.

Die zu diesem Preise erworbenen Clichés
dürfen nur zu eigenen Verlagswerken des Käufers
verwendet werden. Wiederverkauf der Illustra-
tionen kann ich unter keinen Umständen gestatten.
Exemplare der Werke stehen zur Auswahl

à cond. zu Diensten.

Stuttgart.

Hermann Schönlein.

Saldo-Reste betreffend.

[42230.]

Wir ersuchen hiermit um sofortige
Zahlung aller noch rückständigen Saldo-
reste aus dem Jahre 1879, da wir nur
solchen Firmen die Rechnung offen erhal-
ten werden, welche bis zum 15. October
a. c. ihren Verbindlichkeiten gegen uns
vollständig nachgekommen sind.

Wir werden uns event. auf diese
Erklärung berufen.

Braunschweig, am 15. September 1880.

Frdr. Vieweg & Sohn.

[42231.] Behufs Einrichtung eines Bücher-
Lejerkreis bitte ich um Zusendung bez.
Circulars; — auch sind mir geeignete neu er-
schienene Bücher unverlangt à cond. willkommen.
Wilmshaven.

Ferd. Schmidt's Buchhdlg. (C. Lohse).

[42232.] In der Carl Tannen'schen Con-
cursmasse (Bremen) befinden sich noch
mehrere Pakete Disponenden, welche von
den resp. Eigenthümern bis jetzt noch nicht
abgefordert sind.

Dieselben werden wegen der bevor-
stehenden Räumung des Ladens nochmals
aufgefordert, binnen 14 Tagen über die
qu. Disponenden zu verfügen, widrigenfalls
dieselben für Rechnung der Eigenthümer
öffentlich verkauft werden.

Bremen, den 16. September 1880.

Dr. M. Donandt,
Rechtsanwalt.